



Deutsch-Aufgaben für Tandems von Christa Hagemeyer

2 – Wortschatz: Welt

- 2.01 Wortfeld Landschaft und Wetter
- 2.02 Sammelbegriffe
- 2.03 Sammelbegriffe – Übungen
- 2.04 Historische Maße
- 2.05 Nomen und Sätze nach Bildern
- 2.06 Was steckt im Nomen – Verb und Adjektiv?
- 2.07 Was steckt im Nomen? – Lösung
- 2.08 Wortfeld „Gericht“
- 2.09 Wortfeld zu Geschichte: Besuch in einem Schloss
- 2.10 Die Zeitung – Vokabular
- 2.11 Zusammengesetzte Nomen
- 2.12 Zusammengesetzte Nomen – Rätsel
- 2.13 Zusammengesetzte Nomen – Lösung zum Rätsel
- 2.14 Tiernamen
- 2.15 Tiere
- 2.16 Teekessel

2.01 Wortfeld Landschaft und Wetter

der Berg, die Berge	Wir wandern auf den Berg; das ist sehr anstrengend.
der Gipfel, die Gipfel	Auf dem Gipfel hat man eine gute Aussicht. Dort steht die Berghütte
der Grat	Wir wandern auf dem schmalen Grat, das ist gefährlich.
der Abhang, die Abhänge	Am Abhang kann man Schlitten fahren. Er stürzte den Abhang hinunter.
die Hochebene, die Hoch- ebenen	Auf der Hochebene wachsen ein paar Kiefern.
das Gebirge, die Gebirge	Die Alpen sind ein Gebirge mit vielen hohen Bergen.
das Tal, die Täler	In einer Berglandschaft gibt es enge Täler.
die Schlucht, die Schluchten	Das Wasser hat in Millionen Jahren eine Schlucht in die Felsen gegraben.
der Hügel, die Hügel	Ein Hügel ist ein kleiner Berg.
der Bach, die Bäche	Die Steinlach ist ein Bach. Bäche münden in Flüsse oder in einen See.
der Fluss, die Flüsse	Der Neckar ist ein Fluss. Wo das Wasser tief genug ist, können Schiffe fahren.
der Strom, die Ströme	Bäche und Flüsse münden in den Strom. Der Strom mündet ins Meer.
der Teich, die Teiche	Der Teich ist ein stehendes Gewässer. Er fließt nicht weiter.
der See, die Seen	Der See ist größer als ein Teich. Auf dem Bodensee können Schiffe fahren.
das Meer, die Meere	Das Mittelmeer liegt zwischen Europa, Afrika und dem Orient
der Ozean, die Ozeane	Die Ozeane liegen zwischen den Kontinenten, z. B. der Atlantik, der Pazifik
der Wasserfall, die Wasserfälle	Wenn das Wasser den Berg herunter über die Felsen springt, dann spritzt und schäumt es manchmal.
das Ufer, die Ufer	Am Ufer wächst teilweise Schilf, oder man kann im Sand spielen.
die Quelle, die Quellen	Die Quelle ist das Wasser, das aus dem Boden kommt und weiterfließt.

die Mündung, die Mündungen	An der Mündung fließt ein Gewässer in ein größeres Gewässer. Der Bach mündet in den Fluss, der Fluss mündet in den Strom, der Strom ins Meer.
der Wald, die Wälder	Es gibt Laubwälder, Nadelwälder, Mischwälder und auch Tropenwälder
das Feld, die Felder	Der Bauer bearbeitet sein Feld: Er pflügt, eggt, sät, und später erntet er.
die Wiese, die Wiesen	Im Mai ist das Gras auf den Wiesen schon hochgewachsen.
der Acker, die Äcker	Der Mähdrescher drischt auf dem Acker den Weizen. Das Stroh bleibt liegen.
die Weide, die Weiden	In den Bergen weiden die Kühe oft den ganzen Sommer auf der Weide.
die Brücke, die Brücken	In Tübingen haben wir die Neckarbrücke, die Blaue Brücke und kleine Brücken, die keinen speziellen Namen haben.
die Straße, die Straßen	In der Altstadt sind die Straßen gepflastert.
der Tunnel, die Tunnel	Bei einem Unfall in einem Tunnel kann es wegen eines Staus gefährlich werden.
der Weg, die Wege	Auf einem Weg sollte man nicht mit dem Auto fahren.
der Pfad, die Pfade	Auf einem schmalen Pfad muss man hintereinander gehen.
der Steg	Ein Steg ist eine Bretterbrücke. An dem See legen die Boote am Steg an. Wir gehen über den Steg und steigen ins Boot.
das Wetter	Das Wetter kann schön, launisch, kalt, unfreundlich oder ein Unwetter sein.
der Sonnenschein	Ohne den Sonnenschein würde es kein Leben auf der Erde geben.
der Regen	Es ist sehr heiß, wir warten auf Regen, aber der Himmel wird nicht dunkel.
der Nebel, die Nebel	Im Nebel kann man nicht weit sehen.
der Nieselregen	Der Nieselregen dauert meist nicht lange.
der Regenschauer	Der Regenschauer fällt nur ein paar Minuten.
der Schneeregen	Es ist unangenehm kalt, wenn Schnee und Regen vermischt sind.
der Schneefall	Nach dem Schneefall muss man den Gehweg räumen.
der Wind, die Winde	Den Wind kann man sehen, wenn sich Sträucher und Bäume bewegen.

der Sturm, die Stürme	Ein Sturm kann sogar Baumstämme knicken.
der Orkan, die Orkane	Der Orkan hat Dächer abgedeckt und Bäume aus der Erde gerissen.
der Tornado, die Tornados	Ein Tornado ist ein gefährlicher Wirbelsturm, vor dem nichts sicher ist.
die Bö	Eine Sturmbö ist ein sehr starker Windstoß.
die Hitze	In der Hitze flimmert die Luft und wir schwitzen.
die Kälte	In der Kälte braucht man warme Kleidung und eine warme Wohnung.
die Eisglätte	Wenn du auf dem Eis ausrutschst, kannst du leicht Arm oder Bein brechen.
der Donner	Der Donner kündigt ein Gewitter an, aber der Wind treibt die Wolken weiter.
der Blitz, die Blitze	Der Blitzschlag kann einen Hausbrand verursachen.
das Gewitter, die Gewitter	Stelle dich beim Gewitter unter keinen Baum; es könnte ein Blitz einschlagen.
der Platzregen	Ein Platzregen ist eine unangenehme Überraschung.
der Hagel	Der Hagel hat die halbe Ernte vernichtet und die Autos beschädigt.
die Nässe	Kleine Kinder lieben Pfützen, sie patschen gern in der Nässe.
die Dürre	Eine lange Dürre schafft in Afrika Hungersnot.

2.02 Sammelbegriffe

teilweise zu ergänzen + Wortschatzerweiterung

Haus	Mauer, Dach, Wand, Fenster, Türe, Kamin
Straße	Fahrbahn, Gehweg, Einbahnstraße, Autobahn
Verkehr	Ampel, Stau, Kreuzung, Gegenverkehr, Vorfahrt
Fahrzeuge	Auto, Fahrrad, Motorrad, Moped, Traktor, LKW, Bus
Landschaft	Berg, Tal, Fluss, Ebene, Hügel, Gebirge, Wald, Feld
Gewässer	Meer, See, Strom, Fluss, Bach, Teich
Baum	Nadelbaum, Laubbaum, Obstbaum, Tanne, Kiefer, Ahorn, Linde, Eiche, Birke, Esche
Baumaterial	Stein, Sand, Beton, Zement, Mörtel, Gips, Holz, Glas
Werkzeug	Hammer, Zange, Säge, Meißel, Feile, Bohrer
Möbel	Tisch, Stuhl, Kommode, ...
Geschirr	Teller, Tasse, ...
Besteck	Messer, Gabel, Löffel, Vorlegebesteck, Kelle
Kleidung	Hose, Hemd, Rock, ...
Büro	Computer, Telefon, Schreibtisch, Regal, Akten, Papier
Wetter	Wärme, Kälte, Frost, Hitze, Regen, Schnee, Wind, Sturm, Orkan, Blitz, Donner, Hoch, Tief, Niederschlag
Obst	Apfel, ...
Gemüse	Salat, ...
Gewürze	Pfeffer, ...
Lebensmittel	Mehl, ...
Badeartikel	Badehose, Sonnencreme, ...
Sportartikel	Sporthose, Ball, Schläger, ...

Aufgaben

Einfache Sätze bilden:

Beispiele: Die Mauer ist nicht hoch.
Die Eiche ist gewachsen.
Unser Sofa ist sehr weich.
Wir müssen einen Tisch kaufen.
Gib mir bitte den Hammer!

Fortgeschrittene:

Es werden Begriffe vorgegeben: Zwei Nomen, eine Person, ein Verb, ein Adjektiv und die Zeit.

Beispiel: Straße – Ampel – ich – warten – lange – (Perfekt).

Daraus einen Satz bilden.

Beispiel:

„Ich habe gestern an der Ampel lange gewartet.“

2.03 Sammelbegriffe – Übungen

Übungen:

1. Durchsprechen der Begriffe, auch anhand von Lexika, Bilderbücher, auch Werbeprospekte eignen sich gut.
2. Die Sammelbegriffe abdecken und diese beim Nennen der Beispiele erraten lassen
3. Zu den Sammelbegriffen Beispiele nennen lassen
4. Rätselaufgaben gestalten: Unter vier Begriffe haben sich ein oder zwei falsche geschummelt
z. B. Eiche, Buche, Glas, Birke, Tanne
oder Stein, Sand, Holz, Lastwagen, Zement

Arzneimittel	Tabletten, Tropfen, Spritze, Salbe, Tee
Backzutaten	Mehl, Zucker, Butter, Eier, Haselnüsse, Mandeln, Hefe, Backpulver
Backwaren	Brot, Brezel, Brötchen, Kuchen, Torten, Kleingebäck
Baumaterialien	Steine, Sand, Zement, Beton, Holz, Stahl, Glas, Kunststoff
Bäume	Eiche, Buche, Ahorn, Platane, Kastanie, Birke, Tanne, Kiefer
Beeren	Erdbeere, Himbeere, Johannisbeere, Brombeere, Heidelbeere, Stachelbeere
Berufe	Bäcker, Maurer, Schreiner, Arzt, Ingenieur, Lehrer, Kaufmann, Architekt
Besteck	Messer, Gabel, Löffel, Tortenheber, Suppenkelle, Gemüselöffel
Erdteile	Europa, Afrika, Asien, Amerika, Australien
Fahrzeuge	Auto, Bus, Zug, Lastwagen, Motorrad, Fahrrad, Kranwagen, Krankenwagen
Festtage	Geburtstag, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Zuckerfest, Hochzeit
Fische	Hering, Forelle, Goldfisch, Barsch, Scholle, Kabeljau, Hecht, Aal, Hai
Gebäude	Haus, Turm, Hochhaus, Fabrik, Supermarkt, Sporthalle, Werkstatt
Gemüse	Salat, Tomate, Gurke, Kartoffel, Karotte, Zwiebel, Paprika, Lauch, Radieschen
Geräte	Bohrer, Rasenmäher, Bügeleisen, Mixer, Rührgerät, Schleifmaschine
Geschirr	Teller, Tasse, Krug, Kanne, Platte, Schüssel, Terrine, Topf, Pfanne, Becher

Getreide	Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais, Hirse, Reis, Dinkel
Gewässer	Bach, Fluss, Strom, Teich, See, Meer, Ozean, Wasserfall
Gewichte	Gramm, Kilogramm, Doppelzentner, Tonne
Handwerker	Maurer, Bäcker, Koch, Bauer, Schlosser, Schreiner, Zimmermann, Elektriker
Haustiere	Rind, Pferd, Schwein, Ziege, Schaf, Gans, Henne, Ente, Hund, Katze
Insekten	Biene, Wespe, Hummel, Libelle, Laus, Floh, Fliege, Schmetterling, Käfer, Termite
Jahreszeiten	Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Regenzeit, Trockenzeit
Kleider	Kleid, Bluse, Rock, Pullover, Hemd, Hose, Mantel, Jacke, Anzug, Strümpfe, Socken
Körperteile	Kopf, Hals, Brust, Arm, Bein, Bauch, Fuß, Hand, Finger, Zeh, Hüfte, Rücken
Krankheiten	Fieber, Husten, Ausschlag, Entzündung, Masern, Windpocken, Malaria, Aids
Kriechtiere	Wurm, Schnecke, Schlange
Länder	Deutschland, Frankreich, Belgien, Italien, Schweiz, Russland, USA, China
Längenmaße	Millimeter (mm), Zentimeter (cm), Dezimeter (dm), Meter (m), Kilometer (km), Meile
Maschinen	Presse, Bohrmaschine, Abfüllmaschine, Verpackungsmaschine, Mähdrescher, Förderband, Spülmaschine
Meerestiere	Hai, Wal, Lachs, Delphin, Robbe, Seehund, Seeelefant, Rochen
Möbel	Tisch, Stuhl, Bank, Sofa, Schrank, Regal
Monate	Januar, Februar usw.
Obst	Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche, Banane, Orange, Mandarine, Feige, Traube, Quitte
Pflanzen	Blume, Gras, Strauch, Baum, Zimmerpflanze, Moos, Gemüse
Planeten	Erde, Mond, Sonne, Sterne
Säugetiere	Maus, Katze, Hund, Kuh, Pferd, Schwein, Hase, Reh, Ziege, Schaf
Schulartikel	Heft, Buch, Bleistift, Radiergummi, Lineal, Farbstift
Spielzeug	Ball, Puppe, Stofftier, Bauklötze, Lego, Playmobil, Spielkarten, Würfel, Puzzle
Sträucher	Berensträucher, Jasmin, Magnolie, Flieder, Rosen

Tiere	Hund, Hase, Igel, Katze, Gans, Ente, Pferd, Tiger, Kamel, Krokodil, Pferd, Giraffe
Verkehrsmittel	Bus, Zug, S-Bahn, U-Bahn, Flugzeug, Schiff, Auto,
Verwandte	Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Onkel, Tante, Großeltern, Kusine, Neffe, Nichte
Vögel	Taube, Amsel, Spatz, Meise, Hahn, Adler, Eule, Uhu, Reiher, Storch, Pelikan
Waldtiere	Reh, Hirsch, Hase, Fuchs, Dachs, Wildschwein, Waldmaus, Wildkatze
Wäsche	Unterwäsche (Unterhemd, Slip), Bettbezug, Leintuch, Tischtuch, Handtuch
Werkzeuge	Hammer, Zange, Bohrer, Feile, Meterstab, Schaufel, Spaten, Rechen, Pinsel
Wortarten	Nomen (Substantive), Tunwörter (Verben), Eigenschaftswörter (Adjektive), Umstandswörter (Adverbien)
Zwiebelgewächse	Zwiebel, Lauch, Tulpe, Krokus, Narzisse, Schneeglöckchen

2.04 Historische Maße

wie sie in der Literatur häufig vorkommen

Längenmaße

Zoll	ca. 2 – 2,5 cm
Fuß	ca. 25 – 31 cm
Elle	ca. 54 – 83 cm
Klafter	ca. 2 – 2,5 m
Meile	ca. 1500 m

Flächenmaße

Morgen	25 – 36 a
Tagwerk	25 – 35 a Rebland 10 A (Was man an einem Tag mit Ochsespann bearbeiten konnte)

Mengen

Dutzend	12 Stück
Gros	144 Stück
1 Ballen = 10 Ries = 10 000 Bogen	

Gewichte und Hohlmaße

Ein Scheffel Weizen oder Gold

Ein Fuder Heu

Pfund = 500 g

Zentner = 50 kg

ein Schoppen Wein

eine Maß Bier

eine Unze Gold

Alte Währungen

Gulden Heller Batzen Dukaten Silberling Kreuzer Pfennig Mark

2.05 Nomen und Sätze nach Bildern

Tipp: nimm ein Bilderbuch oder eine Zeitschrift, notiere die Nomen und bilde Sätze dazu

Beispiele:

<i>Singular</i>	<i>Muttersprache</i>	<i>Plural</i>
die Krawatte	_____	die Krawatten
Ich kaufe die Krawatte. Das ist eine schöne Krawatte.		
die Katze	_____	die Katzen
Die Katze trinkt Milch. Die Katze fängt eine Maus.		
der Apfel	_____	die Äpfel
Der Apfel ist sauer. Der Apfel hat einen Wurm.		
der Hammer	_____	die Hämmer
Ich brauche den Hammer. Der Hammer ist ein Werkzeug.		
der Pfeil	_____	die Pfeile
Der Pfeil steckt im Baumstamm, er ist abgebrochen.		
das Pferd	_____	die Pferde
Das Pferd wiehert. Das Pferd zieht den Wagen.		
die Sonne	_____	die Sonnen
Die Sonne scheint. Die Sonne geht im Osten auf.		
die Schaufel	_____	die Schaufeln
Die Schaufel steht in der Garage, sie ist schmutzig.		
die Bürste	_____	die Bürsten
Es gibt Haarbürsten und Kleiderbürsten.		
das Hemd	_____	die Hemden
Ich ziehe ein Hemd an. Du musst das Hemd waschen.		
die Maus	_____	die Mäuse
Die graue Maus frisst Käse. Sie huscht in das Mausloch.		
die Birne	_____	die Birnen
Die Birne fällt vom Baum. Die Birne schmeckt gut.		
der Bogen	_____	die Bögen
Indianer haben Pfeil und Bogen. Ich zeichne den Bogen.		

der Reiter _____ die Reiter

Der Reiter hat ein schnelles Pferd. Er füttert sein Pferd.

die Zange _____ die Zangen

Ich ziehe mit der Zange den Nagel heraus.

der Schwimmring _____ die Schwimmringe

Am Boot hängt ein Rettungsring.

das Fahrrad _____ die Fahrräder

Ich muss mein Fahrrad reparieren.

die Schaukel _____ die Schaukeln

Das Mädchen ist von der Schaukel gefallen.

der Drachen _____ die Drachen

Im Herbst lassen wir unsere Drachen steigen.

2.06 Was steckt im Nomen – Verb und Adjektiv?

<i>Nomen</i>	<i>Was entdeckst du?</i>
die Stärke	<i>stärken (V), stark (A)</i>
die Kontrolle	<i>kontrollieren (V)</i>
die Pflege	_____
der Wurf	_____
das Gesetz	_____
die Furcht	_____
das Haus	_____
die Angst	_____
die Klugheit	_____
das Getränk	_____
das Essen	_____
das Gemälde	_____
die Jugend	_____
das Spiel	_____
der Kampf	_____
die Dunkelheit	_____
die Faulheit	_____
der Fleiß	_____
die Prüfung	_____
die Härte	_____
die Leichtigkeit	_____
die Trockenheit	_____
die Farbe	_____
die Bezahlung	_____
der Schnitt	_____
das Gefühl	_____
der Gang	_____
der Zug	_____
die Krankheit	_____
die Flüssigkeit	_____

die Schrift	_____
die Naht	_____
die Sonne	_____
der Wind	_____
die Klarheit	_____
die Schwierigkeit	_____
der Ärger	_____
die Freude	_____
der Schmerz	_____
das Blatt	_____

Aufgabe:

Weitere Nomen untersuchen, bei denen sich Verben oder Adjektive ableiten lassen.

2.07 Was steckt im Nomen? – Lösung

<i>Nomen</i>	<i>Verb</i>	<i>Adjektiv</i>
die Stärke	stärken	stark
die Kontrolle	kontrollieren	
die Pflege	pflegen	pflegebedürftig
der Wurf	werfen	
das Gesetz	setzen	gesetzlich, gesetzlos
die Furcht	fürchten	furchtsam, furchtbar
das Haus		häuslich
die Angst	ängstigen	ängstlich
die Klugheit		klug
das Getränk	trinken	trinkbar
das Essen	essen	essbar
das Gemälde	malen	malerisch
die Jugend		jung, jugendlich
das Spiel	spielen	spielbar, spielerisch
der Kampf	kämpfen	kämpferisch
die Dunkelheit	verdunkeln	dunkel
die Faulheit	faulen	faul
der Fleiß		fleißig
die Prüfung	prüfen, überprüfen	nachprüfbar
die Härte	härten	hart
die Leichtigkeit		leicht, leichtsinnig, leichtfüßig
die Trockenheit	trocknen	trocken
die Farbe	färben	farblos, farbenfroh
die Bezahlung	zahlen	unbezahlbar, zahllos
der Schnitt	schneiden	schnittig
das Gefühl	fühlen	gefühllos, gefühlvoll
der Gang	gehen	gangbar
der Zug	ziehen	unverzüglich, zügig
die Krankheit	erkranken	krank, kränklich
die Flüssigkeit	verflüssigen	flüssig, dickflüssig, dünnflüssig

die Schrift	schreiben	schriftlich
die Naht	nähen	nahtlos
die Sonne		sonnig
der Wind		windig
die Klarheit	klären	klar, unklar
die Schwierigkeit	erschweren	schwierig, schwer
der Ärger	sich/jemand ärgern	ärgerlich
die Freude	sich freuen	erfreulich
der Schmerz	schmerzen	schmerzlich
das Blatt	blättern	blattlos, blätterreich

2.08 Wortfeld „Gericht“

1. Personen	Richter Schöffen Geschworene (Amerika) Staatsanwalt Angeklagter Verteidiger	Pflichtverteidiger Zeugen Belastungszeugen Entlastungszeugen Augenzeuge Kronzeuge	Opfer Nebenkläger Gutachter Sachverständiger Bewährungshelfer
2. Verhandlung	Anklageschrift Plädoyer Vernehmung Straftatbestand Delikt Protokoll Paragrafen strafmündig	Vorladung Verteidigung Befangenheit Falschaussage Vereidigung Meineid Alibi Verleumdung	Erinnerungslücke Beweise Indizien Gutachten Geständnis Ordnungsgeld Spurensicherung Obduktion
3. Fehlverhalten	Beleidigung Belästigung Bedrohung Missbrauch Betrug Unterschlagung Erpressung Nötigung Notwehr	Affekthandlung Gefährdung unerlaubter Waf- fenbesitz Fahrlässigkeit unterlassene Hilfe- leistung Verbrechen Unfall	fahrlässige Körper- verletzung vorsätzliche Kör- perverletzung Körperverletzung mit Todesfolge Totschlag Mord
4. Urteil	Ermessen Freispruch Strafmaß Strafe Bewährungsstrafe Geldstrafe verminderte Schuldfähigkeit Jugendstrafrecht Untersuchungshaft	Verhaftung Verdunkelungs- gefahr Sicherungs- verwahrung Therapie als Auflage Verurteilung zu Arbeitsstunden und Geldbuße Kosten des Verfahrens	Haft Haftstrafe Gefängnis lebenslänglich Urteilsvollstreckung Berufung einlegen im Zweifel für den Angeklagten Begnadigung

2.09 Wortfeld zu Geschichte: Besuch in einem Schloss

Parkett	Holzboden als Muster verlegt
Stuck	Figuren aus Gips als Schmuck an der Decke oder an Wänden
Marmor	kostbarer Stein mit feinen Farbnuancen für Säulen und Altar (rot, schwarzweiß, grünlich, gelb),
Samtvorhang	weicher Stoff
Gobelin	Bildteppich, auf dem oft eine Geschichte erzählt wird, sehr kostbare Arbeit
Kronleuchter	kostbare Lampe an der Decke aus Glas (Kristalleuchter), Porzellan oder Silber, Gold oder Messing
Porzellan	Haushaltsgeschirr (Teller und Tassen) ist meist aus Porzellan, es gibt auch kostbare Vasen und Figuren aus Porzellan
Intarsien	Holzmuster in Möbeln: Von andersfarbigem Holz werden dünne Plättchen eingelegt (nicht einfach nur aufgeklebt) dadurch entsteht ein Muster oder Bild
Salon	Vornehmes Zimmer in einer Villa oder in einem Schloss
Herrenzimmer	hier trifft sich der Herr des Hauses mit Freunden zum Diskutieren und Schach- oder Kartenspiel, auch zum Rauchen
Ankleidezimmer	vor dem Schlafzimmer. Die Adligen ließen sich durch ihre Diener anziehen
Korsett	Die Frauen schnürten ihren Körper ein, um eine gute Figur zu haben; dies war natürlich ungesund.
Perücke	künstliche Haare, sie wurden weiß gepudert
Tapentüre	kleine Türe in der Wand, mit Tapete überzogen, fällt kaum auf; durch diese Türe kamen die Diener durch einen Extragang, wenn sie gerufen wurden.
Kutsche	Wagen für die Adligen und Reichen (es gab noch keinen Zug und kein Auto).
Kutscher	Er sitzt vorne und lenkt die Pferde, die Fahrgäste sitzen in der Kutsche
Pferdegeschirr	Sattel, Halfter (über den Kopf zu streifen), Zügel (zum Lenken), Steigbügel, Ohrenschützer (wegen der Fliegen), Sporen
Wappen	Symbol der Familie
Heraldik	Wissenschaft über Wappen
Ahnen	Vorfahren (Großeltern, Ur-, Urur- usw. Großeltern)
Waffen im Mittelalter	Lanze, Schwert, Dolch, Armbrust, später auch Hellebarde, Säbel, Pfeil und Bogen, Gewehr, Kanone

Zugbrücke	wird herunter gelassen, damit man den Wassergraben überqueren kann
Wassergraben	rund ums Schloss, damit Feinde nicht so leicht eindringen können
Rüstung	aus Metall, ca. 30 kg schwer
Kettenhemd	soll vor Schwerthieben schützen
Schild	soll Angreifer abwehren, den Körper vor Pfeilen, Schlägen und Stichen schützen
Schießpulver	explosiver Stoff
Orden	Auszeichnung für Soldaten (wenn sie möglichst viele Feinde umgebracht hatten oder den Befehl dazu gegeben und einen Krieg gewonnen hatten), auch Auszeichnung für friedliche Verdienste, z. B. für Architekten

2.10 Die Zeitung – Vokabular

die Seite	eine Zeitungsseite ist größer als eine Heftseite
der Artikel	der Artikel hat eine Überschrift oder sogar zwei Überschriften
die Spalte	der Text wird in Spalten gedruckt, damit man es leichter lesen kann
das Pressefoto	macht den Text interessant
der Verlag	der Verlag vom Schwäbischen Tagblatt ist in der Uhlandstraße

Die Zeitung enthält:

Politik, Sport, Wirtschaftsnachrichten, Lokalnachrichten, Kultur, Fernsehprogramm, Veranstaltungen, Werbung, Anzeigen

Der politische Teil erzählt von anderen Ländern, von Deutschland, von Baden-Württemberg, von unserer Region, und der Lokalteil berichtet aus unserer Stadt.

Verben zu diesem Thema:

Die **Zeitung** wird gedruckt. Der Journalist schreibt einen Artikel. Der Fotograf fotografiert die Schulklasse. Man kann die Zeitung im Laden kaufen. Wenn man die Zeitung abonniert, zahlt man jeden Monat einen Betrag. Die Zeitungsausträger bringen die Zeitung dann schon am frühen Morgen und stecken sie in den Briefkasten. Viele lesen die Zeitung schon beim Frühstück oder im Zug, wenn sie zur Arbeit fahren. Die Zeitung erscheint von Montag bis Samstag. Die Samstagsausgabe nennt man Wochenendausgabe, weil der Sonntag auch enthalten ist.

Eine **Zeitschrift** erscheint nicht täglich, sondern z. B. wöchentlich oder monatlich.

2.11 Zusammengesetzte Nomen

Nimm jeweils zwei Worte und bilde daraus ein zusammengesetztes Wort. Trage die Worte mit Artikel in Spalten ein. Streiche die Worte durch, wenn du sie bearbeitet hast:

Apparat – Bären – Becher – Bein – Bett – Brot – Bürste – Feinkost – Fernseher – Finger – Glas – Hunger – Kuchen – Laden – Löffel – Muschel – Ohr – Pferde – Plastik – Ring – Saft – Scheibe – Schwanz – Schwelle – Stiel – Stück – Tisch – Tuch – Tür – Zahn.

der Fernseher	der Apparat	der Fernsehapparat
der Bär		

Was fällt dir auf? Wonach richtet sich der Artikel des zusammengesetzten Wortes?

2.13 Zusammengesetzte Nomen – Lösung zum Rätsel

Abendlied – Autobahn – Bahnhof – Baumstamm – Bilderrahmen – Blumenbeet –
Brillenglas – Buchdeckel – Fensterscheibe – Fußboden – Garagentor – Gartentüre –
Handgriff – Hausschuh – Holzkiste – Klassenzimmer

Kochtopf – Küchenfenster – Lastwagen – Nadelwald – Papierkorb – Parkplatz –
Radiowecker – Saftbecher – Schranktüre – Straßenseite – Straßenbahn – Stuhllehne –
Tischbein – Treppenstufe – Uhrzeiger – Verkehrsampel

Zusatzaufgaben:

1. Finde 10 weitere zusammengesetzte Wörter.

2. Schreibe zu den neuen Wörtern die Artikel (es ist immer der Artikel des zweiten Wortteiles)

2.14 Tiernamen

Haustiere

	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Jungtier</i>
Rind	Kuh	Stier, Bulle	Kalb
Pferd	Stute	Hengst	Fohlen
Schwein	Sau	Eber	Ferkel
Geflügel	Huhn, Henne	Hahn, Gockel	Küken
Gänse	Gans	Gänserich, Ganser	Küken
Enten	Ente	Erpel	Küken
Truthahn	Pute	Puter	Küken
Hund	Hündin	Rüde	Welpen
Katze	Katze	Kater	Kätzchen
Ziege	Ziege	Ziegenbock	Zicklein
Schaf	Schaf	Widder	Lamm

Waldtiere

	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Jungtier</i>
Reh	Rehgeiß	Rehbock	Kitz
Hirsch	Hirschkuh	Hirsch	Hirschkalb
Hase	Häsin	Rammler	?
Wildschwein	Bache	Keiler	Frischling

Weitere Tiere in Europa

Maus	Maulwurf	Igel	Fuchs
Marder	Iltis	Dachs	Wurm
Schnecke	Eichhörnchen	Eidechse	Kröte
Frosch	Esel	Maultier	Ratte
Spinne	Laus	Wanze	Schildkröte
Schlange	Echse	Bär	Wolf
Rentier	Elch	Fledermaus	

Vögel: Raubvögel

Habicht	Bussard	Falke	Geier	Adler	Milan
Reiher	Sperber				

Singvögel u. andere

Amsel	Drossel	Fink	Star	Lerche	Nachtigall
Schwalbe	Meise	Taube	Specht	Krähe	Rabe
Elster	Schwan	Spatz,	Möwe	Fasan	Rebhuhn
Wildente	Storch	Kranich	Wellensittich	Kanarienvogel	Eule
Papagei					

Vogelkäfig = Bauer, Vogelgehege = Voliere

Insekten

Vorstufen: Raupen oder Larven

Fliege	Biene	Wespe	Hornisse	Hummel	Schmetterling, Falter
Libelle	Käfer	Schnake	Wanze	Laus	Heuschrecke

Unterteilungen der Tierarten

Haustiere	Nutztiere	Waldtiere	wilde Tiere	Säugetiere	Nagetiere
Huftiere	Klettertiere	Wirbeltiere	Wassertiere	Brüter	Vögel
Insekten	Kriechtiere	Weichtiere	Fische		

Verben aus der Tierwelt:

Hunde und Katzen werfen ihre Jungen, Kühe kalben.

„Schwanger“ heißt in der Tierwelt „trächtig“ oder „tragend“.

Fische, Kröten und Frösche laichen. Wenige Fische sind lebendgebärend.

Vögel legen Eier und brüten diese aus. Insekten legen Eier, die Larven verpuppen sich. Schnecken und Schlangen legen ebenfalls Eier, diese entwickeln sich selbstständig.

2.15 Tiere

		Verben	Adjektive und andere	Lebensraum
das Nashorn	Das Nashorn lebt im heißen Afrika.	leben	heiß	Afrika
die Giraffe	Die Giraffe hat einen sehr langen Hals.	haben	lang	Afrika
der Gepard	Der Gepard ist das schnellste Landtier.	sein	schnell	Afrika
das Zebra	Zebras wandern in großen Herden in der Steppe.	wandern	groß	Afrika
der Elefant	Der Elefant hat einen langen Rüssel. Er ist intelligent.	haben/sein	intelligent	Afrika/ Asien
das Gnu	Das Gnu gehört zur Familie der Kuhantilopen.	gehören	hörig	Afrika
der Affe	Der Affe schwingt sich im Urwald von Ast zu Ast.	schwingen	schwungvoll	alle Erdteile
das Pferd	Das Pferd ist ein nützliches Haustier. Tom reitet gern.	reiten	nützlich	alle Erdteile
der Steinbock	Der Steinbock klettert auf hohen Bergen.	klettern	hoch	Europa
der Hirsch	Im Schönbuch gibt es wenige Hirsche.	geben	wenig	Europa
das Schwein	Das Schwein ist fett, es frisst alles.	fressen	fett	alle Erdteile
das Flusspferd	Das Flusspferd sperrt sein riesiges Maul auf.	aufsperrn	riesig	Afrika
das Dromedar	Diese Kamelart hat nur einen Höcker und ist braun.	haben	braun	Arabien
die Kuh	In der Schweiz weiden die Kühe auf der Alm.	weiden		alle Erdteile
das Krokodil	Das gefährliche Reptil taucht im Wasser unter und lauert.	tauchen, lauern	gefährlich	Amerika/ Afrika

		Verben	Adjektive und andere	Lebensraum
der Hund	Der Hund liebt seinen Herrn, er ist sehr aufmerksam.	lieben	aufmerksam	alle Erdteile
das Kamel	Wenn ein Kamel zwei Höcker hat, heißt es Trampeltier.	heißen		Afrika/ Asien
der Hase	Wir unterscheiden Hasen und kleinere Kaninchen.	unterscheiden	klein	Europa
die Henne	Henne oder Huhn, Hahn und Küken sind Hühnervögel.	sein		alle Erdteile
der Schmetterling	Ei, Raupe, Konkon, jetzt erst schlüpft der Falter.	schlüpfen	schlüpfrig	alle Erdteile
der Tiger	Diese gestreifte Raubkatze ist sehr gefährlich.	sein	gestreift	Asien
das Wildschwein	Es wühlt im Waldboden und suhlt sich im Schlamm.	wühlen, suhlen		Europa
der Bär	Sei vorsichtig bei Eisbär, Braunbär, Schwarzbär.	sein	vorsichtig	im Norden
der Elch	Im Norden lebt er, er hat ein großes Geweih.	leben	groß	Europa/ Nordamerika
das Lama	Das Lama spuckt, trägt Lasten und liefert Wolle.	spucken, tragen, liefern	lieferbar	Südamerika
der Löwe	Die Großkatze sieht man oft als Wappentier.	sehen	oft	Afrika/ Asien
die Gans	Auf dem Hof schnattert die Gans.	schnattern		alle Erdteile
das Schaf	Vom Schaf mögen wir Wolle und weichen Käse.	mögen	weich	alle Erdteile
das Känguru	Ein Beuteltier trägt sein Junges immer bei sich.	tragen	erträglich, immer	Australien
der Ameisenbär	Er sucht mit Schnauze und Zunge in der Erde Insekten.	suchen		Amerika
die Ziege	Die Ziege hat Hörner und einen Bart.	haben		alle Erdteile

		Verben	Adjektive und andere	Lebensraum
der Wurm	Der Wurm hat keine Beine, er macht den Boden locker.	machen	locker	alle Erdteile
die Schnecke	Die Schnecke trägt ihr Haus, sie hat Fühler.	tragen	tragbar	alle Erdteile
die Katze	Die Katze schmust gerne, sie soll Mäuse fangen.	schmusen	gern	alle Erdteile
die Schlange	Manche Schlangen sind giftig, andere erwürgen Beute.	erwürgen	giftig	alle Erdteile
die Fliege	Fliegen sind lästig, manche stechen und saugen Blut.	stechen, saugen	lästig	alle Erdteile
die Spinne	Sie spinnt ein Netz und fängt darin ihre Beute.	spinnen, fangen	spinnfeind	alle Erdteile
die Maus	Sie kann auch flink an einer Wand hochkrabbeln.	hoch- krabbeln	flink	alle Erdteile

2.16 Teekessel

der Ball	Es gibt viele Ballspiele.
der Ball	Ich gehe in einem langen Kleid zum Ball.
der Band	Ich habe den zweiten Band des Romans gelesen.
das Band	Meine Uhr hat ein Band. Ich schenke meiner Mutter ein neues Armband.
die Birne	Der Baum trägt goldgelbe Birnen.
die Birne	Die Glühbirne ist kaputt.
die Brücke	Die Brücke ist bei dem Erdbeben eingestürzt.
die Brücke	Ich habe im Teppichgeschäft eine persische Brücke gekauft.
der Erbe	Der alte Mann ernennt seinen Sohn zum Erben über sein Vermögen.
das Erbe	Der Sohn freut sich über das Erbe; er bekommt ein Haus und Geld.
der Flur	Die Kinder spielen im Flur.
die Flur	Das sind Äcker, Wiesen und Wald, also die Landschaft.
der Gehalt	Die Münze hat einen hohen Goldgehalt. Der Saft hat 10 % Zuckergehalt.
das Gehalt	Das Gehalt ist der Lohn der Angestellten; Arbeiter bekommen Lohn.
der Harz	Das ist der Name eines Gebirges in Deutschland.
das Harz	Es ist der klebrige Baumsaft, der aus der Baumrinde läuft.
der Kiefer	Der Zahnarzt untersucht meinen Oberkiefer.
die Kiefer	Die Kiefer ist ein Nadelbaum mit langen Nadeln.
die Krone	Kaiser und Könige haben eine Krone.
die Krone	Ich bekomme für meinen kaputten Zahn eine Krone.
die Leiter	Die Leiter ist gefährlich für kleine Kinder.
der Leiter	Der Schulleiter hält die Begrüßungsansprache.
die Maß	Die Bayern trinken eine Maß Bier.
das Maß	Das Maß ist falsch angegeben. Es sind 3 Meter, nicht 5 Meter.
die Mühle	In der Mühle wird das Mehl gemahlen.
die Mühle	Beim Mühlespiel gewinnst du immer.
die Nadel	Mit der Nadel nähe ich.
die Nadel	Tannen und Kiefern haben Nadeln.
der Reis	Araber essen am liebsten Reis.
das Reis	Das Reis ist ein kleiner zarter Zweig.
der Ring	Den kostbaren Ring habe ich geerbt.
der Ring	Der Boxer steigt in den Ring.
der See	Der Bodensee ist sehr groß. Der See ist ein Binnengewässer (im Land).
die See	Die See ist ein Meer.
die Steuer	Die Steuer muss man an den Staat bezahlen.
das Steuer	Der Autofahrer ist am Steuer eingeschlafen.

der Strom	Der Strom ist ein großer Fluss, der ins Meer mündet.
der Strom	Ohne Strom funktioniert nichts im Haus.
der Tau	Am Morgen liegt Tau auf dem Gras.
das Tau	Das Tau ist richtig lang. Der Bootsmann macht damit das Schiff am Ufer fest
die Weide	Die Weide steht auf der Weide.
die Weise	die Melodie eines alten Volkslieds
der Weise	Der Weise ist sehr klug, aber auch bescheiden.

Spielidee:

Das Teekesselspiel spielt man am besten in einer Gruppe.

Man bildet zwei Mannschaften.

Die zu ratenden Begriffe werden auf Kärtchen geschrieben und verdeckt auf den Tisch gelegt.

Ein Spieler beginnt und umschreibt den zu erratenden Begriff in den zwei Varianten, darf den Begriff aber nicht erwähnen.

Wer den Begriff errät, bekommt die Karte als Pluspunkt für seine Gruppe und darf auch den nächsten Begriff durch Umschreibungen vorstellen.

Die Gruppe mit den meisten erratenen Begriffen hat gewonnen.

Weitere Teekesselbegriffe:

Bank, Blatt, Blume, Boxer, Brücke, Dame, Decke, Elle, Flügel, Gabel, Hahn, Läufer, Löwenzahn, Maus, Melone, Mine, Nagel, Orange, Pickel, Schloss, sieben/Sieben,, Stollen, Strauß, Toast, Ton, Umzug, Wanze, Wurf, Zahn, Zelle, Zylinder